

Rapid Prototyping

Schnell und effizient zum optimierten Prototypen

Stärken, Schwächen und Stolpersteine eines Webangebots lassen sich schon zu einem frühen Zeitpunkt im Entwicklungsprozess aufdecken. In unseren Rapid Prototypings untersuchen wir erste Design- und Prozessentwürfe (Klickdummies, HTML-Prototypen oder Powerpoint-Scribbles) auf Verständlichkeit, Wording und Benutzerfreundlichkeit und optimieren gemeinsam mit dem Entwicklungsteam (Produktmanager, Agentur) nach den Bedürfnissen und Zielen der Nutzer. Die Durchführung von Rapid Prototypings bietet sich insbesondere bei Bestell- und Buchungsprozessen im Web an.

Vorgehen und Methode des Rapid Prototyping

Beim Rapid Prototyping wechseln sich iterativ Explorations- und Optimierungsphasen ab: Der Prototyp wird in Einzelinterviews – mit der Methode des lauten Denkens – anhand von typischen Nutzungsaufgaben zunächst auf Stärken und Schwächen untersucht. Nach jeder Explorationsphase diskutieren unsere Usability-Spezialisten die Ergebnisse und entwickeln Lösungsvorschläge für die Überarbeitung der Screens. Unsere Interaktionsdesigner setzen die Lösungen bei Bedarf direkt um oder entwickeln weiterführende Konzepte (siehe auch: Paper Prototyping). Anschließend überprüfen wir in weiteren Interviewrunden die Effizienz der vorgenommenen Optimierung. Erfahrungsgemäß genügen drei Explorationsphasen, um zu einem tragfähigen und im Detail optimierten Prototyp zu gelangen. Dabei können auch verschiedene Prototyp-Varianten parallel getestet werden. Die programmierte Anwendung sollte zu einem späteren Zeitpunkt in einem Usability-Test final geprüft werden.

Auf Wunsch bieten wir auch ein Rapid Prototyping Express an – hierbei handelt es sich um eine noch schnellere Form des Prototypings, in dem Sie innerhalb von 72 Stunden einen optimierten Prototypen sowie ein Kurzprotokoll mit den wesentlichen Änderungen erhalten.

Ihre Vorteile beim Rapid Prototyping

Mit unseren Rapid Prototypings liefern wir Ihnen in kürzester Zeit einen an die Bedürfnisse Ihrer Nutzer angepassten und optimierten Prototyp, der in die weitere Entwicklung gehen kann. Durch das frühzeitige Testen und Optimieren vermeiden Sie schon im Vorfeld potenzielle Probleme in der Nutzerführung und senken damit die Kosten im Entwicklungsprozess.

Artikel und Studien zum Thema Rapid Prototyping

- „Rapid Prototyping“ von Daniel R. Schmeißer Erschienen in „Website-Testing. Conversion Optimierung für Landing Pages und Online-Angebote“, Frank Reese (Hrsg.), 2009.
- „Fallbeispiel: Rapid Prototyping für die Deutsche Post“ von Daniel R. Schmeißer und Tobias Kauer Erschienen in



Mögliche Fragestellungen des Rapid Prototyping

- Sind die Prozesse konsistent und verständlich konzipiert?
- Wo liegen mögliche Fallstricke? Wo würde der Nutzer abbrechen?
- Werden die Erwartungen der Nutzer hinsichtlich Funktionalitäten und Wording erfüllt?
- Welchen Einfluss haben die vorgenommenen Optimierungen auf die Verständlichkeit und Benutzerfreundlichkeit der Prototypen?
- Welche Anforderungen setzen sich von Runde zu Runde durch und sollten in jedem Fall umgesetzt werden?

Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren individuellen Fragestellungen unterstützen zu können.

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner

„Website-Testing. Conversion Optimierung für Landing Pages und Online-Angebote“, Frank Reese (Hrsg.), 2009.